



Projekt e-Cloud: Bilanz über das erste Experiment einer Verbrauchergemeinschaft erneuerbarer Energieträger von Unternehmen in der Wallonie

TOURNAI, den 22. September 2020 – Benachbarte Unternehmen teilen sich die Stromerzeugung ihrer Fotovoltaikpaneelen und einer Windkraftanlage: Dies ist das Ziel des Projekts e-Cloud, das im Gewerbegebiet „Tournai Ouest“ durchgeführt wird. Ein Jahr nach dem Projektstart kann Bilanz über die erste konkrete und effiziente Verbrauchergemeinschaft erneuerbarer Energieträger in der Wallonie gezogen werden.

Sinn und Ziel des Projekts e-Cloud

Der kollektive Eigenverbrauch ist ein ökologisches und solidarisches Konzept, das auf der Schaffung einer Gemeinschaft von Verbrauchern beruht, die durch mehrere lokale Erzeugungsanlagen erneuerbarer Energien versorgt werden.

Das Projekt e-Cloud wurde von verschiedenen Partnern durchgeführt, unter anderem von der IDETA (*Agence de Développement Territorial - Agentur für territoriale Entwicklung*), ORES, Luminus, UMONS und einem Dutzend Unternehmen, die im Gewerbegebiet „Tournai Ouest“ ansässig sind. Das Konzept richtet sich nach dem Prinzip des Kurzkreislaufs: Energieerzeugung und -verbrauch gleichen sich innerhalb eines Gewerbegebiets unmittelbar aus. Die Energie wird den Unternehmen über das öffentliche Verteilernetz zugeführt, sodass die Beteiligung an diesen Verbrauchergemeinschaften potenziell allen zugänglich ist. Private Kabel zwischen benachbarten Unternehmen oder geschlossene Mikronetze sind nämlich unnötig, was den doppelten Vorteil hat, dass Investitionen in neue Infrastrukturen vermieden werden und ein kollektives solidarisches Energieverteilungssystem garantiert ist.

Das Projekt, das vor Inkrafttreten des wallonischen Dekrets vom 2. Mai 2019 in die Wege geleitet wurde, ist das erste konkrete Experiment des innovativen Konzepts der Verbrauchergemeinschaften erneuerbarer Energieträger. Die Projektteilnehmer haben somit die Gelegenheit, ihren Beitrag zur konkreten Förderung der Energiewende zu leisten.

e-Cloud, ein Mittel zur Förderung der Energiewende

Das 2017 von ORES und IDETA in die Wege geleitete Projekt e-Cloud wurde im Juli 2019 im Gewerbegebiet „Tournai Ouest“ gestartet. Während zwölf Monaten haben 12 Unternehmen die Energie verbraucht und untereinander geteilt, die durch Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 400 Kilowatt und eine Windkraftanlage mit einer Leistung von 2,2 Megawatt erzeugt wurde; Betreiberin der Erzeugungsanlagen ist e-NosVents, eine gemeinsame Tochtergesellschaft von IDETA und Luminus. Während dieses Zeitraums wurden immerhin 6.450 MWh durch die Anlagen erzeugt und den beteiligten Unternehmen zur Verfügung gestellt. 61 % dieser Energieerzeugung dienten dem Eigenverbrauch und ermöglichte die Deckung von 39 % des Strombedarfs der am Projekt beteiligten Unternehmen. Die Ergebnisse sind ermutigend, da die meisten Teilnehmer dank dieses Systems zwischen 4 und 8 % Energiekosten sparen, und zwar trotz der mehr oder weniger langen ökonomischen Inaktivität im Frühjahr 2020 (die Ergebnisse des Pilotprojekts sind dadurch etwas verzerrt).



Die gemeinsame Verbrauchsteilung ist nicht der einzige Vorteil des Projekts. ORES hat ein Bonus-Malus-System eingerichtet, das die effektive Nutzung der bereitgestellten Energie durch einen spezifischen Monitoring- und Prognose-Service verfolgt.

Geneviève Collard, Invoicing & Analytics und Corporate Manager bei Sedis Logistics, sagt dazu: *„Wir sind von e-Cloud begeistert, weil dieses Projekt angesichts der derzeit noch recht konformistischen Vision der Energienutzung wirklich innovativ und auch technologisch ehrgeizig ist. Dank der kombinierten Stromerzeugung durch Windkraft und Fotovoltaik in vollem Umfang können die erzeugungstechnischen Vorteile beider Verfahren miteinander verbunden werden. Durch unsere Beteiligung an einem solchen Innovations- und Vorreiterprojekt verleihen wir schließlich dem ökologischen Aufschwung des Gebiets Tournai auch eine schöne „grüne“ Farbe.“*

Dieses Experiment bestärkt die IDETA in ihrer strategischen Vision der Förderung des Kurzkreislaufs von Ökostrom zugunsten der Unternehmen in den Gewerbegebieten und ist gleichzeitig eine Aufwertung der von ORES betriebenen öffentlichen Verteilungsinfrastrukturen.

Auf der Basis der aus diesem Pilotprojekt gezogenen Lehren hat die IDETA bereits weitere Überlegungen über die Fortsetzung der Dynamik im Gebiet Tournai gestartet. So wurde bei der wallonischen Energiekommission CWaPE eine neue Ausnahmegenehmigung beantragt. Der Umfang und die Modalitäten dieses neuen Vorhabens müssen von der Regulierungsinstanz zwar noch gebilligt werden, aber auch hier wird die Vermittlerrolle von ORES für den Erfolg des neuen Projekts des kollektiven Eigenverbrauchs entscheidend sein. Außerdem konnte ORES durch die Teilnahme am bereits durchgeführten Projekt das System „Verbrauchergemeinschaft erneuerbarer Energieträger“ konkret testen, zumal dieses im Rahmen der Energiewende ein zentrales Thema ist. Weitere Projekte sind in Vorbereitung. In den kommenden Monaten kann das System der Verbrauchergemeinschaften erneuerbarer Energieträger in Zusammenarbeit mit Logivesdre, einer gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft in Verviers, bei Bürgern in prekärer Lage im Niederspannungsbereich getestet werden.

„Die kommende Phase besteht in der Umsetzung und gezielten Anwendung des Konzepts der Verbrauchergemeinschaft erneuerbarer Energieträger in Gewerbegebieten im Rahmen einer kooperativen und integrativen Vorgehensweise. Es geht darum, dass sämtliche Unternehmen - gleich welcher Größe - von den Vorteilen des kollektiven Eigenverbrauchs profitieren können“, verdeutlicht Olivier Bontems, Direktor Teilnahmen und Energie der IDETA.

Die Akteure des Projekts e-Cloud

Verschiedene öffentliche und private Partner haben an der Umsetzung des Projekts e-Cloud zusammengearbeitet.

- Die IDETA hat als Entwicklerin von 4.0-Gewerbegebieten die interessierten Unternehmen zusammengebracht und begleitet sie beim Prozess des kollektiven Eigenverbrauchs über die Dienstleistungen, die von Entreprenre.wapi, der Agentur zur wirtschaftlichen Förderung der wallonischen Pikardie (*Agence de Stimulation économique de Wallonie picarde*). Die IDETA hat darüber hinaus zum Ziel, e-Cloud als Referenzprojekt zu benutzen, um die künftigen Stromerzeugungseinheiten aus erneuerbaren Energieträgern innerhalb des Gewerbegebiets „Tournai Ouest“ zu bemessen.



- Die am Projekt beteiligten 12 Unternehmen sind Urbastyle, Cardon Logistique, ICR Imprimerie, Dufour, Vitrierie Landrieux, Jolipa, Sedis Logistics, Akaplast, Les Erables, Flaxseed Trading und Alutrailer. Die IDETA beteiligt sich als Unternehmen ebenfalls am Projekt und hat ihr im Gewerbegebiet „Tournai Ouest“ ansässiges Unternehmenszentrum Negundo in das Eigenverbrauchsvorgehen mit eingebunden.
- Das Unternehmen Luminus stellt den vor Ort erzeugten Strom zur Verfügung und übernimmt die Fakturierung des Eigenverbrauchs an Energie unter den verschiedenen Firmen.
- ORES hat einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag und testet im Rahmen des Projekts e-Cloud neuartige Verfahren zur Beschleunigung der Energiewende. Konkret organisiert ORES als Verteilernetzbetreiber und Vermittler auf dem Energiemarkt den Datenaustausch unter den Teilnehmern an dieser lokalen Energieverbrauchergemeinschaft. Das Projekt ermöglicht eine umfassendere und effizientere Einbeziehung innovativer Stromerzeugungsverfahren auf dem Verteilernetz, insbesondere dank des kollektiven Eigenverbrauchs. In diesem Kontext hat das Unternehmen sich mit mehreren Partnern umgeben, die ihre Kompetenzen und ihr Know-how in die Projektumsetzung einbringen:
 - Dapesco für die Datenverarbeitung in Sachen Verbrauch und lokaler Energieerzeugung,
 - Siemens und UMONS für die Entwicklung der Schnittstelle zur Prognose des Verbrauchs und der lokalen Energieerzeugung,
 - N-Side für die Entwicklung und Bereitstellung einer technisch-ökonomischen Simulations-Tools für den kollektiven Eigenverbrauch auf der Basis von Optimierungsmodellen und -algorithmen.

* * *

IDETA (*Agence de Développement Territorial*): Die Agentur für territoriale Entwicklung IDETA wurde 1991 gegründet, um das Wirtschaftswachstum der pikardischen Wallonie durch die Aufwertung von Grundstücken mit ökonomischer Zweckbestimmung sowie die Entwicklung von Gewerbegebieten zu fördern. Inzwischen hat sich die IDETA zu einem bedeutenden wirtschaftlichen Akteur in drei Tätigkeitsbereichen entwickelt:

- Die operativen Bereiche: Entwicklung von Infrastrukturen (Gewerbegebiete, Empfangsinfrastrukturen für Unternehmen), Betreuung der Firmen, Dienstleistungen an die Gemeinden über Raumordnung, Mobilität oder touristische Projektgestaltung
- Das Management eines diversifizierten Beteiligungsportfolios in der Energiebranche (Gas, Elektrizität, erneuerbare Energieträger)
- Die Energieproduktion mit erneuerbaren Energieträgern (Windparks, Fotovoltaik, Projekte im Bereich Biomethangaserzeugung, ...), die Entwicklung von Infrastrukturen zugunsten einer umweltfreundlicheren Mobilität (Erdgas-Tankstellen, elektrische Ladestationen, ...) und die Energiewende in der pikardischen Wallonie (Betreuung der Gemeinden bei der Umsetzung ihres Aktionsplans Energie und Klima).

IDETA verwaltet fast 800 ha Gewerbegebiete und empfängt über 600 Unternehmen; die Agentur unterstützt gleichzeitig die Schaffung bzw. Konsolidierung von mehr als 12.600 Arbeitsstellen. Mehr Infos unter www.ideta.be

Pressekontakt

Kommunikationsabteilung
Anne-Marie Goemaere 0479 81 72 39

ORES „Energie erleichtern, Leben erleichtern“ Dies ist die Vision, das Leitmotiv von ORES. Die Sorge um die Aufrechterhaltung dieser Evidenz für jeden Einzelnen, die Gewährleistung der täglichen Versorgung mit Strom, Erdgas und Straßenbeleuchtung von mehr als 2,5 Millionen wallonischen



Kunden: Darauf sind unsere 2300 Mitarbeiter mit Recht stolz. Sie garantieren die Verwaltung, den Betrieb und den Ausbau der Verteilernetze und der kommunalen Straßenbeleuchtung für 200 Städte und Gemeinden in der Wallonie. Diese Netze umfassen insgesamt über 50.000 km Stromleitungen und 9.500 km Erdgasrohre. Als lokales gemeinnütziges Unternehmen ist ORES zuständig für die Anschlüsse, die Montage der Zähler, die Ablesung der Verbrauchswerte und das Datenmanagement sowie für die Wartungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an diesen Netzen. Zugunsten der Bürger in prekärer Lage führt das Unternehmen auch zahlreiche öffentliche Dienstleistungsaufträge mit sozialem Charakter aus. Als engagierter Akteur der Energiewende hat ORES im Laufe der vergangenen vier Jahre fast 1,2 Milliarden Euro in die Modernisierung und den Ausbau der Verteilernetze investiert. Mehr Infos unter www.ores.be

Pressekontakt

Kommunikationsabteilung: 071/91.18.01

Pressesprecher: Jean-Michel Brebant 0479/97.22.81